

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Änderung der Betreuungsangebotsverordnung**

Vom 1. Juli 2008

Aufgrund von § 45b Abs. 3 Satz 2 und § 45c Abs. 6 Satz 4 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 19. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3024, 3031) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Anerkennung und Förderung der niedrighschwelligen Betreuungsangebote nach § 45b Abs. 3 und § 45c Abs. 6 SGB XI (**Betreuungsangebotsverordnung**) vom 10. Juli 2003 (SächsGVBl. S. 197), geändert durch Verordnung vom 8. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 265), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

**„§ 1
Anerkennung**

Die Anerkennung begründet keinen Anspruch auf öffentliche Förderung.“

2. § 6 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden die Wörter „das Landesamt für Familie und Soziales“ durch die Wörter „den Kommunalen Sozialverband Sachsen“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 wird das Wort „Dieses“ durch das Wort „Dieser“ ersetzt.
3. § 11 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Dresden, den 1. Juli 2008

**Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich**

**Die Staatsministerin für Soziales
Helma Orosz**